



Geschäftsbericht 2023

Lagebericht

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Bericht des Aufsichtsrats

Vorstand

Siegfried Scholtka, Vorsitzender

Robert Faust, stellv. Vorsitzender

Helmut Gollas

Aufsichtsrat

Ewald Völker, Vorsitzender

Detlef Hann, stellv. Vorsitzender

Edith Büttner

Hubert Klimmer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren in Deutschland, in Europa und weltweit im Jahr 2023 weiterhin durch die negativen Auswirkungen des Krieges von Russland gegen die Ukraine geprägt.

Nach dem massiven Anstieg der Energiepreise als Folge der Sanktionen gegen Russland im Jahr 2022, war Laufe des Jahres 2023 zwar ein Rückgang zu verzeichnen. Dennoch lagen die Energiepreise noch deutlich über dem Niveau der Zeit vor dem Krieg Russlands gegen die Ukraine. Im Vergleich zu 2022 sank die Inflationsrate von 7,9% auf 5,9%, dies liegt aber immer noch deutlich über der Zielgröße der Europäischen Zentralbank. Zur Bekämpfung der Inflation erhöhte die Europäische Zentralbank ihren Leitzins von 2,5% auf 4,5% im Dezember 2023. Dieser Zinsanstieg verbunden mit den hohen Energiepreisen verhinderte den erhofften konjunkturellen Aufschwung. Der Arbeitsmarkt blieb weitgehend stabil.

Geschäftsverlauf

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung unserer Genossenschaft am 28. Februar 2023 haben die anwesenden oder vertretenen Mitglieder Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig empfohlen, sich an der Freiflächenanlage Lichte Platte zu beteiligen. Daraufhin haben Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig beschlossen einen Anteil an dieser Freiflächenanlage mit einer Leistung von 5.742 kWp zu erwerben. Das Investitionsvolumen für die Genossenschaft wird ca. 4,1 Mio. € betragen. Die Finanzierung erfolgt zu ca. 20% durch Eigenkapital, der Rest durch eine Bankfinanzierung. Das erforderliche Eigenkapital wurde durch die Ausgabe neuer Geschäftsanteile an Alt- und Neumitglieder in Höhe von 874.000 € aufgebracht. Dabei wurden 114 neue Mitglieder in die Genossenschaft aufgenommen. Die Vermarktung des erzeugten Stroms erfolgt zunächst für die Zeit bis zum 31. Dezember 2029 über einen Stromlieferungsvertrag mit einem Einkaufsverbund von regionalen Stromversorgern. Für die Zeit nach diesem Vertrag kann die Vermarktung über einen neuen Liefervertrag oder über die Einspeisevergütung nach dem EEG erfolgen. Der Baubeginn der Anlage war im Herbst 2023. Die Inbetriebnahme soll im Juli 2024 erfolgen.

Witterungsbedingt war die Stromproduktion unserer bestehenden Photovoltaik-Anlagen deutlich niedriger als im überdurchschnittlich guten Jahr 2022. Es waren in diesem Jahr keine Störungen der Produktion zu verzeichnen.

Die Stromproduktion der Anlage Wasserwerk betrug 75.705 kWh (Vorjahr: 86.565 kWh). Die Eigenverbrauchsquote der Anlage Wasserwerk betrug 75,2 % im Jahr 2023 nach 80,3 % im Vorjahr.

Die Anlage auf dem Dach der Schule produzierte 25.465 kWh (Vorjahr: 29.726 kWh). Die Eigenverbrauchsquote betrug hier 49,2 % (Vorjahr 45,5%).

Die beiden Anlagen auf den Dächern des Bauhofs haben mit 36.536 kWh (Vorjahr: 41.744 kWh) bzw. 25.281 kWh (Vorjahr 28.899 kWh) deutlich weniger als im Vorjahr produziert.

Auch die Anlage auf dem Dach der Ludwig-Ritter-Halle erzielte eine deutlich reduzierte Stromproduktion von 73.541 kWh (Vorjahr: 85.748 kWh).

Die Anlage auf dem Dach des Kindergartens Regenbogen produzierte 27.458 kWh (Vorjahr: 30.222 kWh), der Eigenverbrauch betrug hier 32,2% (Vorjahr: 32,7%).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Als Genossenschaft, die in Anlagen zur Erzeugung von Strom aus regenerativer Energie investiert, spiegelt sich dieses Unternehmensziel auch auf der Aktivseite der Bilanz wider.

Das **Anlagevermögen** beträgt zum 31.12.2023 **1.578.652,40 €** (Vorjahr: 260.495,50 €). Neben den bestehenden Anlagen ist hier vor allem der Zugang durch die im Bau befindliche Anlage Lichte Platte zu erwähnen. Das **Bankguthaben** betrug zum Bilanzstichtag **173.595,06 €** (Vorjahr: 16.924,75 €).

Bilanzstruktur Aktiva

	2023	2022
Bilanzsumme	1.864.567,47 €	279.057,63 €
Anlagevermögen	1.578.652,40 €	260.495,50 €
Sonstige Vermögensgegenstände	111.942,97 €	1.263,76 €
Guthaben bei Kreditinstituten	173.595,06 €	16.924,75 €
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	377,04€	373,62 €

Bilanzstruktur Passiva

	2023	2022
Bilanzsumme	1.864.567,47 €	279.057,63 €
Eigenkapital	1.081.369,46 €	202.400,70 €
Rückstellungen	3.267,57 €	1.624,08 €
Verbindlichkeiten	779.930,44 €	75.032,85 €

Die Passivseite stellt die Herkunft der Mittel dar, deren Verwendung auf der Aktivseite ersichtlich ist.

Das bilanzielle **Eigenkapital** beträgt insgesamt **1.081.369,46 €** (Vorjahr: 202.400,70 €). Daneben bestehen sonstige Rückstellungen in Höhe von insgesamt **3.267,57 €** (Vorjahr: 1.624,08 €), Bankverbindlichkeiten in Höhe von **60.608,68 €** (Vorjahr: 72.959,94 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 716.404,79 € (Vorjahr: 0,00 €) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von

2.916,97 € (Vorjahr: 2.072,91 €). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen eine Abschlagsrechnung für die Freiflächenanlage Lichte Platte.

Das bilanzielle **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 202.400,70 € auf 1.081.369,46 € erhöht. Dies ist auf neu ausgegebenen Geschäftsanteile von 874.000,00 €, den erzielten Jahresüberschuss in Höhe von 12.308,76 € sowie die ausgeschüttete Dividende in Höhe von 7.340,00 € zurück zu führen. Nach der Einstellung in die gesetzliche Rücklage von 615,44 € verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 20.677,35 €.

Entwicklung der Ertragslage

Die Einnahmen aus der Verpachtung der Photovoltaikanlagen Schule, Wasserwerk und Kindergarten Regenbogen an die Gemeinde Mömlingen sowie die Einspeisevergütungen für die Anlagen Bauhof und Ludwig-Ritter-Halle betragen insgesamt **53.195,27 €** (Vorjahr: 40.779,15 €). Dieser Anstieg ist vor allem auf die Neuberechnung der Pachten für die an die Gemeinde Mömlingen verpachteten Anlagen zurück zu führen. Dieser Effekt hat die rückläufige Stromproduktion überkompensiert. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pachtzahlungen, Strombezug, Reparaturen) betragen **3.622,88 €** (Vorjahr: 2.374,40 €). Hier haben sich die Pachten für die Flächen der Anlage Lichte Platte für das zweite Halbjahr 2023 ausgewirkt. Die Abschreibungen beliefen sich unverändert auf **19.241,13 €** (Vorjahr: 19.241,13 €), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf **12.489,29 €** (Vorjahr: 4.289,00 €) sowie die Zinsaufwendungen auf **817,14 €** (Vorjahr: 982,20 €).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen des laufenden Jahres sind Bankgebühren für den Abschluss der Kreditverträge zur Finanzierung der Anlage Lichte Platte sowie eine Entschädigungszahlung enthalten. Daneben enthalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vor allem Kosten für Versicherungen, Prüfungskosten sowie Beiträge und Gebühren.

Damit haben wir im Geschäftsjahr 2023 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von **17.024,81 €** (Vorjahr: 13.893,45 €) erzielt. Der Aufwand für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer betrug insgesamt **4.716,05 €** (Vorjahr: 3.838,81 €).

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem nach Bildung der gesetzlichen Rücklage verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 20.677,35 keine Dividende auszuschütten und den kompletten Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Risikobericht

Das Eingehen von Risiken ist die Folge der geschäftlichen Tätigkeit. Jedes wirtschaftliche Handeln, das auf Dauer ausgelegt ist, ist zwangsläufig mit Risiken verbunden. Risiken können grundsätzlich aus den zukünftigen Preisen, gesetzlich veränderten Rahmenbedingungen, aus technischen Gegebenheiten und durch Ausfälle von Einkünften entstehen. Durch die Auswahl der Gemeinde Mömlingen als

Kunde für die installierten Anlagen Schule, Wasserwerk und Kindergarten Regenbogen sowie die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für die Anlagen Bauhof und Ludwig-Ritter-Halle ist davon auszugehen, dass dauerhaft **keine Zahlungsausfallrisiken** für den gegenwärtigen Geschäftsbetrieb entstehen. **Technische Risiken** durch den Ausfall der Anlagen wurden durch Abschluss entsprechender Versicherungen minimiert. **Gesetzliche Risiken** durch Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen gelten nach dem Rückwirkungsverbot bei belastenden Gesetzen nur für zukünftige Anlagen und dürften die bestehenden Anlagen in ihrer Ertragsstruktur nicht beeinträchtigen.

Wirtschaftliche Risiken können in der Form entstehen, dass bedingt durch die Änderungen im Zusammenhang mit dem EEG, zukünftige Vergütungen so gesenkt werden, dass ein wirtschaftlicher Betrieb von neuen Anlagen nur schwer möglich ist.

Liquiditätsrisiken sind in der gegenwärtigen Bilanzstruktur für die nächsten 36 Monate nicht zu erkennen. Nach Inbetriebnahme der Anlage Lichte Platte ist mit genügend Einnahmen zu rechnen, um die entsprechenden Kreditverträge bedienen zu können.

Für die Finanzierung der Anlagen auf den Dächern des Bauhofs sind die Zinsen bis zum 30. Juni 2026 sowie für die Anlage Ludwig-Ritter-Halle bis zum 30. Oktober 2028 fest vereinbart. Für die Kreditverträge zur Finanzierung der Anlage Lichte Platte sind die Zinsen bis zum 31. Januar 2034 bzw. 31. Januar 2036 festgeschrieben.

Nach Ablauf der Bindefrist für die eingezahlten Geschäftsanteile könnte eine Kündigung von Anteilen und damit der Rückzahlung der entsprechenden Anteile vorkommen. In einem solchen Fall wären dann geeignete liquiditätssteuernde Maßnahmen einzuleiten.

Personalrisiken bestehen, solange die Genossenschaft den Geschäftsbetrieb ehrenamtlich durchführt, vorläufig keine.

Rechtsrisiken sind im Rahmen der gegenwärtigen Geschäftstätigkeit keine zu erkennen. Für die Zukunft könnten Risiken entstehen, wenn geplante Investitionsvorhaben erst nach Einschaltung des Rechtswegs verwirklicht werden könnten.

Schlussbemerkung

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Bürgerenergie Mömlingen eG für die Anlage Lichte Platte durch die Auswahl der Vertragspartner und die Gestaltung der Verträge, die Risiken auf ein Minimum beschränkt. Durch die Überwachung der Liquidität, der ausführlichen Projektvorbereitung bei dieser Investition sowie der Investitionskalkulation nach den Grundsätzen der kaufmännischen Vorsicht werden auch für die folgenden Geschäftsjahre die Risiken entsprechend begrenzt sein. Dies wird durch regelmäßige Abstimmungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gewährleistet.

Ausblick für 2024

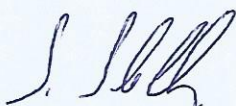
Die wichtigsten Ereignisse für das Jahr 2024 sind die rechtzeitige Fertigstellung, der Netzanschluss sowie die Inbetriebnahme der Anlage Lichte Platte. Nach dem derzeitigen Stand laufen die Bauarbeiten planmäßig. Die Modalitäten des Netzanschlusses und der Inbetriebnahme wurden mit dem Netzbetreiber im Detail besprochen und vereinbart.

Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag

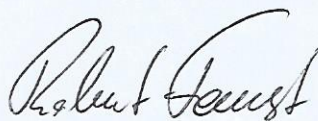
Sonst gab es keine weiteren zu berichtende Ereignisse und Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag.

Mömlingen, den 19. März 2024

Der Vorstand



Siegfried Scholtka
Vorstandsvorsitzender



Robert Faust
stellv. Vorstand



Helmut Gollas
Vorstand

Bürgerenergie Mömlingen eG
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023

alles in EUR

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember 2023		Passiva	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenst.	618,00	1.082,00	I. Geschäftsguthaben	1.057.500,00
Sachanlagen	240.636,37	259.413,50	II. gesetzliche Rücklage	3.192,11
Anlagen im Bau	1.337.398,03	0,00	III. Bilanzgewinn	20.677,35
	<u>1.578.652,40</u>	<u>260.495,50</u>		<u>1.081.369,46</u>
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen	
sonstige Vermögensgegenstände	111.942,97	1.263,76	Steuerrückstellungen	2.767,57
Guthaben bei Kreditinstituten	173.595,06	16.924,75	sonstige Rückstellungen	500,00
	<u>285.538,03</u>	<u>18.188,51</u>		<u>3.267,57</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	377,04	373,62	C. Verbindlichkeiten	
			gegenüber Kreditinstituten	60.608,68
			Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leist.	716.404,79
			sonstige Verbindlichkeiten	2.916,97
				<u>779.930,44</u>
	<u>1.864.567,47</u>	<u>279.057,63</u>		<u>1.864.567,47</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023		2023	2022
1. Umsatzerlöse		53.195,27	40.779,15
2. Sonstige betriebliche Erträge		0,28	1,03
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.622,88	2.374,40
4. Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19.241,13	19.241,13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.489,59	4.289,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		817,14	982,20
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17.024,81	13.893,45
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.716,05	3.838,81
9. Jahresüberschuss		12.308,76	10.054,64
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		16.324,03	13.242,12
12. Dividendenausschüttung		7.340,00	6.470,00
11. Einstellung in die gesetzliche Rücklage		615,44	502,73
12. Bilanzgewinn		20.677,35	16.324,03

Bürgerenergie Mömlingen eG

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Bürgerenergie Mömlingen eG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB definierten Größenkriterien ist die Genossenschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das Sachanlage- und das immaterielle Anlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die Anlagen im Bau betreffen die Freiflächenanlage Lichte Platte.

Die Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und betreffen Steuern und Prüfungskosten (3.267,57 €).

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Von den Bankverbindlichkeiten haben 12.527,00 € (Vorjahr: 12.366,37 €) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr, 44.021,49 € (Vorjahr: 50.613,83 €) eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren und 4.060,19 € (Vorjahr: 9.979,74 €) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 60.608,68 € (Vorjahr: 72.959,94 €). Die Sicherheiten für die Bankverbindlichkeiten bestehen in Form von Sicherungsübereignungen der Photovoltaikanlagen Bauhof und Ludwig-Ritter-Halle sowie der Abtretung der Einspeisevergütungen für die betreffenden Anlagen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 716.404,79 € (Vorjahr: 0,00 €) betreffen eine Abschlagsrechnung für die Freiflächenanlage Lichte Platte.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen Pachten für die Freiflächenanlage Lichte Platte, für das Grundstück der Anlage Wasserwerk und die Dächer des Bauhofs, der Ludwig-Ritter-Halle sowie des Kindergartens Regenbogen (3.281,00 €), sowie Strom- und Reparaturkosten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 12.489,59,00 € sind vor allem Bankgebühren für den Abschluss der Kreditverträge zur Finanzierung der Anlage Lichte Platte, eine Entschädigungszahlung, Kosten für Versicherungen, Prüfungskosten sowie sonstige Beiträge und Gebühren enthalten.

Geschäftsguthaben

Stand 31. Dezember 2022	183.500,00 €
Zugang 2023	<u>874.000,00 €</u>
Stand 31. Dezember 2023	<u>1.057.500,00 €</u>

Zur Finanzierung der Anlage Lichte Platte wurden im Laufe des Jahres 2023 neue Geschäftsanteile im Volumen von 874.000,00 € ausgegeben.

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen €
.....			
Anfangsbestand	106	367	0
Zugang	114	1.748	0
Abgang	<u>- 4</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Endbestand	216	2.115	0

Zur Finanzierung der Anlage Lichte Platte wurden insgesamt 1.748 neue Geschäftsanteile ausgegeben. Diese wurden von 114 neuen und 51 bestehenden Mitgliedern gezeichnet. Drei Mitglieder haben ihre Geschäftsanteile an andere Mitglieder übertragen und sind aus der Genossenschaft ausgeschieden. Ein weiteres Mitglied ist verstorben. Auch diese Anteile wurden an ein anderes Mitglied übertragen.

Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt 500,00 €.

Am Bilanzstichtag bestanden, wie im Vorjahr, keine Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands oder Aufsichtsrats.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Türkenstraße 22-24
80327 München

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Siegfried Scholtka, Bürgermeister der Gemeinde Mömlingen (Vorsitzender)
Herr Robert Faust, Betriebsleiter (stellvertretender Vorsitzender)
Herr Helmut Gollas, Elektromeister

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Ewald Völker, Wirtschaftsprüfer (Vorsitzender)

Herr Detlef Hann, Rentner (stellv. Vorsitzender)

Frau Edith Büttner, kfm. Angestellte

Herr Hubert Klimmer, Landwirt

Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Es wird vorgeschlagen, aus dem nach der Einstellung in die gesetzliche Rücklage verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 20.677,35 € keine Dividende auszuschütten und den kompletten Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

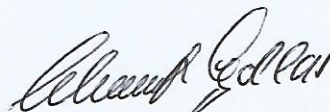
Mömlingen, den 19. März 2024



Siegfried Scholtka
Vorstandsvorsitzender



Robert Faust
stellv. Vorsitzender



Helmut Gollas
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023

Gemäß unserer Satzung hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei dessen Geschäftsführung zu überwachen.

Praktisch fand das im Rahmen von insgesamt elf gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat statt. Gemeinsam mit dem Vorstand planten und entschieden wir über mögliche Investitionen und besprachen die laufende Geschäftsentwicklung sowie mögliche Risiken. Hierbei war die mögliche Beteiligung an der Freiflächenanlage Lichte Platte das wichtigste Thema im Laufe des Jahres 2023.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Februar 2023 haben die anwesenden oder vertretenen Mitglieder Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig empfohlen, sich an der Freiflächenanlage Lichte Platte zu beteiligen. Daraufhin haben Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig beschlossen einen Anteil an dieser Freiflächenanlage mit einer Leistung von 5.742 kWp zu erwerben. Das Investitionsvolumen für die Genossenschaft wird ca. 4,1 Mio. € betragen. Die Finanzierung erfolgt zu ca. 20% durch Eigenkapital, der Rest durch eine Bankfinanzierung. Das erforderliche Eigenkapital wurde durch die Ausgabe neuer Geschäftsanteile an Alt- und Neumitglieder in Höhe von 874.000 € aufgebracht.

Die neunte ordentliche Generalversammlung unserer Genossenschaft fand am 25. Mai 2023 im Narreneck in Mömlingen statt. Von den 93 anwesenden oder vertretenen Mitgliedern wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt und beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2022 eine Dividende in Höhe von 7.340,00 € (4% auf die Geschäftsguthaben) auszuschütten. Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Das turnusgemäß ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Ewald Völker wurde ohne Gegenstimmen erneut als Aufsichtsrat gewählt. In der Sitzung vom 27. Juni 2023 wurde Ewald Völker einstimmig zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Detlef Hann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Im Jahr 2023 fand eine vereinfachte Prüfung gemäß § 53a GenG durch den Genossenschaftsverband statt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Die Jahresabschlussunterlagen für das Jahr 2023 sowie der Lagebericht des Vorstands wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung am 19. März 2024 zur Verfügung gestellt.

Nach der abschließenden Prüfung der Unterlagen sowie des Vorschlags zur Verwendung des Bilanzgewinns (Vortrag des vollständigen Bilanzgewinns auf neue Rechnung) wurden vom Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat

hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht gebilligt.
Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinns zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand Lob und Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mömlingen, den 20. März 2024



Ewald Völker

Vorsitzender des Aufsichtsrats